

LAG Wein, Wald, Wasser e.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung am 29.05.2024

im Rathaus Güntersleben, Sitzungssaal, 17:00 - 18:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung
2. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden
3. Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES (Monitoringbericht 2023) mit Beschlußfassung
4. Änderung der LES zur Aufteilung der Finanzmittel mit Beschlußfassung
5. Zustimmung zur Änderung der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses mit Beschlußfassung (nachträglich per einstimmigem Beschluß eingefügt)
6. Bericht der Kassenwartin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Kassenwartin
9. Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Neuwahl der Vorstandsmitglieder
12. Neuwahl der Mitglieder des Lenkungsausschusses
13. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

1. Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung

Die LAG Vorsitzende Klara Schömig begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und stellt fest, daß per Email vom 13.05.2024 ordnungs- und fristgemäß geladen wurde. Des weiteren stellt sie die Beschlußfähigkeit fest.

Frau Schömig erläutert, daß die Tagesordnung noch um einen Punkt ergänzt werden sollte, da sich kurzfristig Handlungsbedarf ergeben habe. Sie schlägt vor, die Tagesordnung um einen Punkt 5 „Zustimmung zur Änderung der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses mit

Beschlußfassung“ zu ergänzen und bittet hierzu um Zustimmung. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Alle weiteren Tagesordnungspunkte rutschen dadurch um einen Rang nach hinten. Sie zeigt sich erfreut, daß trotz des Termins in den Pfingstferien doch so viele Mitglieder der Einladung gefolgt seien. Man sei im Vorfeld über die recht hohe Anzahl von Absagen überrascht gewesen. Daher solle in Zukunft eine Terminierung in den Ferien vermieden werden. Die Anwesenheitsliste ist als Anhang 1 Teil dieses Protokolls.

2. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden

Frau Schömig gibt im Folgenden einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des Vereins im Zeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung im März 2023:

Wichtigstes Ereignis sei die endgültige Anerkennung der LAG zur Förderperiode 2023-2027 mit Schreiben von Staatsministerin Kaniber vom 25.05.2023 gewesen, die nach umfangreichen Nacharbeiten erreicht werden konnte, die die EU von allen LAGen verlangt habe.

Der LAG wurde damit ein Budget von 1,824 Mio.€ zugesprochen, dies seien erfreulicherweise über 300.000 € mehr als zu Beginn der letzten Förderperiode.

Nach Veröffentlichung der LEADER-Förderrichtlinie im Juli 2023 und weiteren Informationen durch das Ministerium haben im Herbst 23 die Voraussetzungen zur Bestellung und Beantragung der Förderung eines LAG-Managements für die neue Förderperiode vorgelegen. In einer Sitzung des Lenkungsausschusses am 25.09.23 sei daher formal beschlossen worden, einen Antrag zur Förderung des LAG-Managements zu stellen, sobald dies möglich sei.

Daraufhin konnte unter fachlicher Federführung der Kanzlei Dr. Bauer und Partner, München die notwendige europaweite Ausschreibung mit der Online-Veröffentlichung der Vergabeunterlagen am 14.11.23 gestartet werden. Nach Ablauf der Angebotsfrist am 18.12.23 habe sich gezeigt, daß lediglich ein Angebot des Büros Dr. Först Consult, Würzburg eingereicht worden sei.

Da dieses Angebot die notwendigen Inhalte umfaßte, konnte diesem der Zuschlag erteilt werden. Frau Schömig zeigt sich erfreut, daß das LAG-Management damit in bewährten Händen bleibe und nutzt die Gelegenheit, dem Büro Dr. Först und namentlich Herrn Fröhlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre zu danken und spricht ihre Hoffnung aus, daß diese in den kommenden Jahren ebenso fortgesetzt werden könne.

Frau Schömig fährt fort, daß es neben diesen erfreulichen Entwicklungen aber auch Probleme gegeben habe: Insbesondere die sich abzeichnende lange Dauer bis zur Bescheidung erster

Förderanträge und die geänderten Auszahlungsbedingungen in der neuen Förderperiode habe bei allen bayerischen LAGen zu Unmut geführt. So sei es künftig nur noch möglich, am Ende der Förderperiode die Fördermittel für das LAG-Management abzurufen. Zwar könne nach Einreichung und Bescheid des entsprechenden Förderantrags ein Vorschuß von 50 % der Mittel abgerufen werden. Die zweite Hälfte der Mittel stünden dann aber erst am Ende der Förderperiode zur Verfügung. Dies führe voraussichtlich bei vielen LAGen zu Vorfinanzierungsschwierigkeiten in der zweiten Hälfte des Förderzeitraums. Wie viele andere bayerische und insbesondere unterfränkischen LAGen hätte sich auch die LAG Wein, Wald, Wasser gezwungen gesehen, mittels eines Schreibens an Frau Staatsministerin Kaniber diese Probleme anzusprechen und auf Abhilfe zu drängen. Auch die lokalen Abgeordneten des Landtages seien entsprechend informiert worden.

Die Antworten und Reaktionen aus dem Ministerium haben nur teilweise zu Lösungen beigetragen, weshalb man weiterhin auf Verbesserungen drängen werde.

Für die LAG Wein, Wald, Wasser gehen Frau Schömig und Herr Fröhlich davon aus, daß sich finanzielle Engpässe weitgehend vermeiden lassen, auch durch die zugesagte Kulanz des Büro Dr. Först Consult beim Zeitpunkt der Rechnungsstellung.

Immerhin werde die jetzige Regelung dazu führen, daß die LAG am Ende des Förderzeitraums rund 100.000€ Fördermittel bekomme, die gut für die Überbrückung des Zeitraums ohne Fördermöglichkeit, der in der Vergangenheit immer 2-3 Jahre lang gewesen sei, gebraucht werden können.

Für die übrigen inhaltlichen Aktivitäten verweist Frau Schömig auf den folgenden Bericht von Herrn Fröhlich und schließt damit ihren Rechenschaftsbericht.

3. Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES (Monitoringbericht 2023) mit Beschlußfassung

Herr Fröhlich erläutert kurz die weiteren Aktivitäten der LAG im vergangenen Jahr (die entsprechende Präsentation zur gesamten Sitzung ist als Anhang 2 beigefügt).

Noch immer gebe es zwei Projekte der vergangenen Förderperiode, die sich in Umsetzung befänden:

- **Projekt: „StadtNatur im Haslachtal“ der Gemeinde Gerbrunn**

Dieses Projekt ist schon seit einiger Zeit in Umsetzung. Es werde aber wahrscheinlich im Sommer 2024 abschließend umgesetzt sein.

- **Sanierung der kulturhistorischen Begegnungsstätte ehemalige Synagoge Laudenbach**

Dieses weitere Projekt zum Thema „Erbe des Landjudentum in Unterfranken“ konnte im November 2022 als letztes Projekt der abgelaufenen Förderperiode beantragt werden und erhielt am 16.03.2023 eine positiven Förderbescheid. Es werde derzeit mit Hochdruck an der Umsetzung gearbeitet.

Herr Fröhlich betont, daß beide Projekte zwingend bis zum 31.12.2024 umgesetzt und abgerechnet sein müssen bzw. alle danach eingehend Rechnungen nicht mehr bei der Förderung berücksichtigt werden können. Auch eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums sei wegen des Endes der Förderperiode nicht mehr möglich.

Erfreulicherweise konnte auch bereits ein erstes Projekt in der neuen Förderperiode beschlossen und zwischenzeitlich beantragt werden:

- **Projekt Medical Center ‚Windmühle‘ in Unterpleichfeld**

Dieses Projekt wurde vom Lenkungsausschuß in seiner Sitzung vom 28.02.24 beschlossen und Mitte Mai beantragt. Die LAG unterstützt damit mit 80.000 € den Neubau eines Gesundheitszentrums in Unterpleichfeld, das zahlreiche Arztpraxen und ergänzende Gesundheitsangebote beherbergt und so die medizinische Versorgung im LAG-Gebiet deutlich stärkt. Positiv sei dabei auch, daß die Projektträger zwei Privatpersonen aus der Region seien und es sich eben nicht um ein Vorhaben eines überregionalen „konzernartigen“ Anbieters handele. Wann der Antrag beschieden werde, sei derzeit nicht vorherzusehen, da momentan noch keine Bescheide erlassen werden können. Man hoffe aber auf den Herbst.

Bezüglich der weiteren Aktivitäten der LAG im vergangenen Jahr nennt Herr Fröhlich, neben den bereits von Fr. Schömig erläuterten Themen, noch folgende Punkte:

- Seit 11.01.2024 können jetzt Förderanträge in der neuen Förderperiode in digitaler Form gestellt werden.
- Die LAG hat am 07.02.24 den Antrag zur Förderung des LAG-Managements in Höhe von € 198.720,- beantragt.
- Ein erster Projektbeschluß erfolgte in der Sitzung des Lenkungsausschusses vom 28.02.24. Der entsprechende Antrag wurde am 16.05.24 gestellt.

- Die Förderbescheide lassen allerdings noch auf sich warten, da noch notwendige technische und rechtliche Voraussetzungen im Ministerium fertiggestellt werden müssen. Die Bescheidung soll ab Mai 24 beginnen.
- Es wurden bereits zahlreiche Fördergespräche für die neue Förderperiode geführt, so bspw. am Projektgesprächstag am 24.01. in Güntersleben.

Es fanden außerdem zahlreiche Abstimmungs- und Netzwerktreffen mit den übrigen Regionalinitiativen in den beiden Landkreisen (z.B. ILE, Regionalmanagements), mit der Regierung v. Unterfranken und den unterfränkischen LAGen statt.

Im Ausblick auf die nächsten Monate erwähnt Herr Fröhlich folgende geplanten Aktivitäten:

- Juli 24: nächste Sitzung des Lenkungsausschusses mit Projektentscheidungen geplant. Konkret wurde vorläufig Donnerstag, 25.07., 17 Uhr ins Auge gefaßt. Der endgültige Termin werde demnächst mitgeteilt.
- Oktober 24: weitere Sitzung des Lenkungsausschusses mit Projektentscheidungen
- Oktober/November 24: Sitzung des Interkommunalen Arbeitskreises u.a. mit näherer Vorstellung der neuen Förderrichtlinie und der Förderkonditionen

Auch in der neuen LES sei wieder die Verpflichtung enthalten, daß die Mitglieder mindestens einmal jährlich über den Stand der LES-Umsetzung und der Mittelvergabe in Form eines formalen Monitoringberichts informiert werden müssen. Daher erläutert Herr Fröhlich den entsprechenden Sachstand für das Jahr 2023 unter Zuhilfenahme der entsprechenden Monitoringtabellen, die ähnlich schon aus der vergangenen Förderperiode bekannt seien. Er weist daraufhin, daß wie schon berichtet im Jahr 2023 keine Projektbeantragung möglich gewesen sei. Die Finanztafel enthalte daher für 2023 die Summe von 0 Euro. Ähnlich stelle sich dies für die Tabelle ‚Zielwertkontrolle‘ dar, die die Erreichung der gewählten Sollwerte für die einzelnen Indikatoren erfasse. Auch hier sei noch kein Wert verzeichnet worden (Die Monitoringtabellen für 2023 sind als Anhang 3 beigelegt.). Zum Vergleich zeigt er kurz die entsprechenden Tabellen für das laufende Jahr 2024, die bereits die Werte für das beschlossenen Projekt ‚Medical Center‘ enthielten. Er betont, daß die Monitoringtabellen tatsächlich immer zeitnah auf aktuellem Stand gehalten würden, um der Förderstelle gegenüber bei Rückfragen stets Auskunft geben zu können.

Bezüglich der Projektarbeit führt Herr Fröhlich aus, daß

- es derzeit etwa 16 Projekte mit realistischen Chancen auf Umsetzung in Vorbereitung/Vorberatung gebe
- dazu weitere Vorhaben kommen, deren Verwirklichung unwahrscheinlich ist oder noch einige Zeit benötige;
- hierzu 2023 und 2024 bisher 26 Projektgespräche mit (potentiellen) Projektträgern teilweise unter Beteiligung des LEADER-Koordinators Herrn Klaehre geführt wurden.

Auch wenn die Tabellen zwangsläufig inhaltlich wenig aufzeigten, bittet Herr Fröhlich, um die formalen Vorgaben der LES zu erfüllen und mögliche Schwierigkeiten mit Prüfinstanzen zu vermeiden, um Zustimmung zu folgendem Beschlußvorschlag:

„Die Mitgliederversammlung nimmt den Monitoringbericht für 2023 zustimmend zur Kenntnis.“

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen (26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

Herr Fröhlich fährt fort, daß er abschließend die Gelegenheit nutzen wolle, um die Mitglieder kurz über die wichtigsten Neuerungen und Änderungen der LEADER-Förderung zu informieren:

- Grundlage für alle Richtlinien ist nun der GAP-Rahmenplan auf Bundesebene. Neben der eigentlichen **LEADER-Richtlinie** ist nun die **Bay. Rahmenrichtlinie** maßgeblich, in der grundsätzliche Regelungen für mehrere EU-Programme festgelegt sind.
- Vor jeder Projektentscheidung bzw. Sitzung des Lenkungsausschusses muß nun über die Homepage der LAG ein **Projektaufruf** erfolgen mit Fristsetzung zur Einreichung der Unterlagen (Projektbeschreibung, Kostenermittlung) zu Projekten, die beschlossen werden sollen.
- Der Beschluß des Lenkungsausschusses bleibt nun lediglich **3 Monate gültig**. Bis dahin muß der Projektantrag **vollständig eingereicht** worden sein.

- Ein **Projekt „Bürgerengagement“** zur Förderung von bürgerschaftlichen Kleinprojekten kann mit insgesamt € 50.000,- aus dem LAG-Budget gefördert werden. Dabei können Einzelmaßnahmen mit maximal € 5.000,- bezuschußt werden.
- Wie erwartet wurde die **Förderhöchstsumme je Einzelprojekt auf € 250.000,-** erhöht. Projekte mit einer Fördersumme von weniger als € 7.000,- können nicht berücksichtigt werden. Die **Förderquoten** (60% nicht gewinnorientiert, 40 % gewinnorientiert, 70 % Kooperationsprojekte) bleiben unverändert.
- Es wird budgettechnisch nicht mehr zwischen Einzel- und Kooperationsprojekten unterschieden.
- Die **Förderhöchstsumme kann überschritten werden**, wenn
 - das Projekt mind. 80 % der Punkte im Projektauswahlverfahren erreicht
 - mehr als einem Handlungs- bzw. Entwicklungsziel dient
 - das Staatsministerium seine Genehmigung erteilt.

Es ist aber grundsätzlich nur eine Überschreitung um 50 % möglich, d.h. die absolute Höchstsumme beträgt somit € 375.000.

- **Ersatzbeschaffungen** sind als Teil des Projekts jetzt möglich, soweit sie nicht zentraler Projektbestandteil sind.
- Es können nun auch **gebrauchte Gegenstände** in Höhe der entstandenen Nettoausgaben gefördert werden, maximal bis 60 % der Kosten für entsprechende Neubeschaffung.
- In engen Grenzen können neuerdings auch **kommunale Pflichtaufgaben** gefördert werden, **allerdings müssen** dennoch die übrigen **LEADER-Anforderungen an ein Projekt erfüllt werden**.
- Die **Zweckbindungsfrist** beträgt nun einheitlich für alle Projekte **fünf Jahre**.

Herr Fröhlich betont, daß detailliertere Informationen natürlich jederzeit in einem Einzelgespräch gegeben werden können.

4. Änderung der LES zur Aufteilung der Finanzmittel mit Beschlußfassung

Herr Fröhlich erklärt, daß in der letzten Förderperiode in der LES festgelegt werden mußte, welche Prozentanteile des Förderetats den einzelnen Entwicklungszielen und dem LAG-Management zugeordnet werden. Diese Zuordnung war fortlaufend zu überprüfen. Bei Überschreitungen genügte ein Beschluß der Mitgliederversammlung zur nachträglichen Anpassung der Zuteilung.

Für die laufende Periode fürchtet die Förderstelle, daß diese Vorgehensweise nicht mehr ausreicht. Vielmehr besteht die Gefahr, daß Projektbeschlüsse, die zu einer Überschreitung der Mittelzuteilung eines Entwicklungsziels führen, ungültig seien bzw. bis nach einem entsprechenden Beschluß verschoben werden müßten. Als eine Gegenmaßnahme empfiehlt die Förderstelle daher, die entsprechenden Aussagen in der LES durch Begriffe wie „circa“, „ungefähr“ u.ä. etwas aufzuweichen und so flexibler zu gestalten. Das Management hat daher einen Formulierungsvorschlag für Seite 61 der LES erarbeitet, der diesem Vorschlag Rechnung trägt. Außerdem wurde die Gelegenheit genutzt, den Prozentanteil für das LAG-Management, der damals nicht bekannt war, entsprechend der Summe des Angebots im Zuge der Ausschreibung an die Realität anzupassen. Die freiwerdenden Anteile werden auf die Entwicklungsziele, besonders auf EZ 4, aufgeteilt. Der entsprechende Vorschlag sei den Mitgliedern mit der Einladung zu gegangen.

Zusätzlich werde eine weitere Änderung vorgeschlagen, deren Notwendigkeit sich erst in der Vorbereitung der Sitzung ergeben habe: Eine „Dokumentation mit den durchgeführten Beratungsgesprächen und den ggf. nicht zur Antragsreife gelangten Projektansätzen“ als zwingenden Bestandteil des Monitoringbericht (S. 62 der LES)s erscheint Herrn Fröhlich nicht praktikabel, da es öfters zu zunächst vertraulichen Gesprächen über Projektideen komme, die , gerade wenn sie im Verlauf scheitern, nicht unbedingt öffentlich gemacht werden sollten. So werde auch Kreativität nicht gerade gefördert. Natürlich werde dennoch möglichst umfangreich über die Projektarbeit berichtet, der Punkt solle aber nicht in der jetzigen, zwingenden Form bestehenbleiben.

Herr Fröhlich schlägt daher vor die entsprechende Passage auf Seite 61 der LES ersatzlos zu streichen.

Beide Änderungen sind in der Präsentation zur Sitzung im Anhang 2 dokumentiert

Anschließend bittet Herr Fröhlich um Zustimmung zu folgendem Beschlußvorschlag:

„Die Mitgliederversammlung stimmt den vorgestellten Änderungen an der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023-2027 zu.“

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen (26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

5. Zustimmung zur Änderung der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses mit Beschlußfassung
--

Herr Fröhlich erläutert anhand einer Projektion der entsprechenden Textpassage (vgl. Anhang 2), daß durch die neuerdings von der EU verlangten vorgeschalteten Förderaufrufe Widersprüchlichkeiten bei den Abstimmungsverfahren kommen könnte. In der Mustergeschäftsordnung, die auch Grundlage für die geltende Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses der LAG Wein, Wald, Wasser ist, sei bisher zwingend festgelegt, daß ein Projekt-Beschluß im Umlaufverfahren nur gefaßt werden dürfe, wenn in einer vorherigen Sitzung das Projekt vorgestellt und ein Umlaufverfahren beschlossen wurde. Durch die mittels des Projektaufruf geschaffene Möglichkeit - zumindest theoretisch - auch relativ kurzfristig Projekte zu einer Abstimmung zu bringen, wird diese Regelung so nicht mehr haltbar.

Die Förderstelle empfiehlt daher dringend, diese Regelung ersatzlos aus der Geschäftsordnung zu streichen.

Herr Fröhlich erläutert, daß dies der LAG außerdem mehr Flexibilität bei der Beschlußfassung geben werde, da im Falle von Zeitdruck ein Umlaufverfahren ohne vorherigen Beschluß durchgeführt werden könne. Dennoch solle dieses Abstimmungsverfahren, wie schon in der Vergangenheit – die LAG hat bisher lediglich zwei Umlaufverfahren während der Pandemie durchgeführt -, die Ausnahme bleiben solle.

Herr Fröhlich erläutert weiter, daß Änderungen der Geschäftsordnung grundsätzlich der Lenkungsausschuß beschließe und die Mitgliederversammlung diesen zustimme. Durch die Abfolge der Sitzungstermine solle die Zustimmung der Mitgliederversammlung aber vorab erfolgen und der Lenkungsausschuß in seiner nächsten Sitzung diese Änderung beschließen. Die Änderungen treten aber erst nach Abstimmung des Lenkungsausschusses in Kraft und natürlich auch nur, wenn die Änderungen identisch seien.

Durch die vorgeschlagene Vorgehensweise könne die Erleichterung recht schnell erreicht werden, ansonsten würde dies bis zur nächsten regulären Mitgliederversammlung im nächsten Jahr dauern.

Er bitte daher um Zustimmung zu folgendem Beschlußvorschlag:

„Die Mitgliederversammlung der LAG Wein, Wald, Wasser e.V. stimmt den vorgestellten Änderungen an der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses zu.

Diese Änderungen treten erst mit entsprechendem Beschluß durch den Lenkungsausschuß in Kraft.“

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen (26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

6. Bericht der Kassenwartin

Die Kassenwartin der LAG, Frau Heußner erläutert, daß wie in den vergangenen Jahren das Steuerbüro Lemmich, Retzbach, die Buchungen und die steuerlichen Angelegenheiten bearbeitet habe.

Frau Heußner stellt die Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Jahres sowie die derzeitige Finanzlage des Vereins im Einzelnen dar. Die entsprechenden Aufstellungen sind als Anhang 4 Teil dieses Protokolls.

Insgesamt beliefen sich demnach die Einnahmen in 2023 auf € 105.455,97. Die LAG hatte Ausgaben in Höhe von € 123.628,17. Daraus ergebe sich ein Betriebsverlust von € 18.172,20 (Vorjahr: 12.289,71).

Das Konto der LAG wies zum 31.12. 2023 einen Stand von € 3.376,59 auf, der sich durch die zwischenzeitlich eingegangenen Mitgliedsbeiträge aber wieder deutlich erhöht habe.

Der von den Kassenprüfern nachgefragte Nachweis zur Zuordnung eines Mittelzuflusses vom Staatsministerium konnten zwischenzeitlich nachgereicht werden. Der entsprechende Bescheid hatte sich für andere Prüfzwecke beim LAG-Management befunden.

Sie weist darauf hin, daß das jährliche Defizit zeige, daß nach drei Jahren praktisch ohne Förderung wieder dringend der Zufluß von Fördermitteln notwendig sei und verweist hier auf das von Fr. Schömig unter TOP 2 Gesagte.

Herr Fröhlich ergänzt, daß die Höhe des Defizits, die in den nächsten Jahren ähnlich zu erwarten sei. Dies zeige aber auch, daß alleine mit dem 50%-Vorschuß in Höhe von € 100.000 auf die

Förderung des LAG-Managements, die hoffentlich im Herbst ausgezahlt werde, dieses Defizit in den Jahren bis einschließlich 2028 zu decken sei. Danach stehe der LAG, wie schon erwähnt, weitere € 100.000 aus der Schlußabrechnung für die wieder zu erwartende Zwischenzeit ohne Förderung zur Verfügung. Die finanzielle Situation der LAG sein demnach grundsätzlich gut, es bleibe allerdings das Problem der Vorfinanzierung bspw. auch bei Maßnahmen wie dem Projekt „Bürgerengagement“.

7. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde für die Jahre 2022 und 2023 durchgeführt, da im letzten Jahr beide Kassenprüfer kurzfristig verhindert waren und daher die Entlastung der Kassenwartin für 2022 nur vorbehaltlich einer nachgeholt Kassenprüfung erfolgen konnte.

Die Kassenprüfer Bgm. a.D. Winfried Strobel und Bgm. Bernd Schraud bescheinigen der Kassenwartin, Frau Heußner eine ordnungsgemäße Kassenführung und danken ihnen für ihre Tätigkeit.

Der Bericht der Kassenprüfer ist als Anhang 5 beigefügt.

8. Entlastung des Kassenwarts

Herr Strobel schlägt die Entlastung der Kassenwartin für die Jahre 2022 und 2023 vor. Dies wird einstimmig angenommen (26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

9. Aussprache und Entlastung des Vorstands

Da es keine Wortmeldungen zur Aussprache gibt, schlägt Herr Strobel auch die Entlastung des Vorstands vor. Dies wird einstimmig angenommen (26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

10. Bildung des Wahlausschusses

Von den Mitgliedern werden einstimmig Ernst Joßberger als Wahleiter und Bgm. Waldemar Brohm und Roland Metz als Beisitzer bestimmt.

11. Neuwahl der Vorstandsmitglieder

Die Mitglieder sprechen sich einstimmig (26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) für eine Neuwahl in offener Weise aus. Die Abstimmung erfolgte individuell zu den einzelnen Funktionen nach einer kurzen Vorstellung der vorgeschlagenen Kandidaten und der Rückfrage, ob es jeweils weitere Vorschläge gebe. Das Wahlprotokoll ist als Anhang 6 beigelegt. Im Ergebnis setzt sich der neue erweiterte Vorstand wie folgt zusammen und entspricht damit dem bisherigen erweiterten Vorstand:

1. Vorsitzender	1. Bgm.in Klara Schöinig
2. Vorsitzende	1. Bgm. Franz-Josef Sauer
Kassenwart	2. Bgm.in Karen Heußner
Schriftführer	Jürgen Faulhaber
Beisitzer	1. Bgm. Karl Gerhard
Beisitzer	1. Bgm.in Rosalinde Schraud
Besitzer	1. Bgm. Achim Höfling
Kassenprüfer:	Winfried Strobel
Kassenprüfer	1.Bgm. Bernd Schraud

Alle Gewählten nehmen die Wahl an bzw. haben ihre Bereitschaft hierzu vorher erklärt. Der Wahleiter gratuliert dem neu gewählten Vorstand.

12. Neuwahl der Mitglieder des Lenkungsausschusses

Herr Joßberger erklärt, daß turnusgemäß auch die Neuwahl der Mitglieder des Lenkungsausschusses notwendig sei.

Herr Fröhlich erläutert, es habe in den vergangenen Wochen Gespräche zunächst mit den bisherigen Mitgliedern gegeben habe, um deren Bereitschaft zur weiteren Mitarbeit zu

erfragen. Die ganz überwiegende Zahl der bisherigen Mitglieder des Lenkungsausschusses habe einer weiteren Mitarbeit zugestimmt. Lediglich Herr Dr. Kolb, dem Hr. Fröhlich für sein jahrelanges Engagement noch einmal dankt, möchte aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Außerdem habe Bgm. Wolfshörndl erklärt, nicht mehr kandidieren zu wollen, da er sich neben seinem Amt als 1. Bürgermeister der Gemeinde Gerbrunn sehr stark ehrenamtlich bei der Arbeiterwohlfahrt engagiere. Für ihn wird der im letzten Jahr neugewählte Bürgermeister der Gemeinde Güntersleben, Herr Michael Freudenberger als Vertreter des öffentlichen Sektors vorgeschlagen.

Eine dritte Veränderung betreffe die Vertretung des Vereins Zwei Uferland Tourismus e.V., der bisher von der Geschäftsführerin Fr. Abfalter im Lenkungsausschuß vertreten wurde. Da Fr. Abfalter sich beruflich verändert habe, stehe nun der 1. Vorsitzende des Vereins, Herr Elmar Knorz als Mitglied des Lenkungsausschusses gerne zur Verfügung.

Insgesamt sei so wieder eine Vorschlagsliste für die Interessengruppender LAG zustande gekommen, die ein breites Spektrum der Interessen der Region repräsentiere. Die Zahl der Ausschußmitglieder würde sich bei der Annahme der Vorschlagsliste und falls keine weiteren Vorschläge gemacht würden von 29 auf 28 verringern. Dies böte den Vorteil, daß zur Erreichung der Beschlußfähigkeit nur noch 14 statt bisher 15 Mitglieder anwesend sein müßten bzw. eine Stimmrechtsübertragung vollzogen haben müßten.

Nicht alle zur Wahl stehenden Personen seien heute anwesend, es hätten aber alle erklärt, im Fall ihrer Wahl diese anzunehmen.

Herr Joßberger schlägt vor, wie im Fall des Vorstands die Wahl in offener Abstimmung vorzunehmen. Außerdem schlägt er vor, über die vorgeschlagenen Mitgliederliste en bloc abzustimmen. Die Anwesenden stimmen dem einstimmig zu (26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

Nachdem er noch einmal nachgefragt hat, ob ergänzend zur Vorschlagsliste weitere Vorschläge bestehen und dies nicht der Fall war, stellt er die Vorschlagsliste zur Abstimmung:

Die vorgeschlagenen Kandidaten werden einstimmig gewählt (26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Der Lenkungsausschuß der LAG setzt sich damit wie folgt zusammen (Das Wahlprotokoll ist als Anhang 7 beigefügt.):

Alois Fischer	Öffentlicher Sektor
Michael Freudenberger	Öffentlicher Sektor
Achim Höfling	Öffentlicher Sektor
Joachim Kipke	Öffentlicher Sektor
Rico Neubert	Öffentlicher Sektor
Saskia Nicolai	Öffentlicher Sektor
Franz-Josef Sauer	Öffentlicher Sektor
Konrad Schlier	Öffentlicher Sektor
Stefan Wohlfart	Öffentlicher Sektor
Anna Adelmann	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte
Nicole Feser	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte
Anita Feuerbach	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte
Karen Heußner	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte
Edmund Knöferl	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte
Brigitte Laudенbacher	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte
Alfons Baumann	Land- und Forstwirtschaft, Jagd
Michael Hein	Land- und Forstwirtschaft, Jagd
Winfried Strobel	Land- und Forstwirtschaft, Jagd
Reinhard Wolz	Land- und Forstwirtschaft, Jagd
Klara Schömig	Land- und Forstwirtschaft, Jagd
Ernst Joßberger	Bildung, Soziales und Gesundheit
Hanna Krönert	Bildung, Soziales und Gesundheit
Roland Metz	Bildung, Soziales und Gesundheit
Wilhelm Remling	Bildung, Soziales und Gesundheit
Burkhard Losert	Klima- u. Naturschutz, Energie u. Umweltbildung
Elmar Knorz	Freizeit, Naherholung und Tourismus
Susanne Keller	Regionalentwicklung, Kommunikation u. Verkehr
Anna Klüpfel	Regionalentwicklung, Kommunikation u. Verkehr

Frau Schömig und Herr Fröhlich danken Herrn Joßberger für die Durchführung der Wahlen und kündigen an, daß sich der neugewählte Lenkungsausschuß voraussichtlich am 25. Juli zu einer ersten Sitzung in der neuen Besetzung treffen.

Beide bringen ihre Hoffnung zum Ausdruck, daß nach vielen formalen Beschlüssen und Entscheidungen der letzten beiden Jahre in Lenkungsausschuß und Mitgliederversammlung nun die Projektarbeit im Mittelpunkt der LAG-Arbeit stehen könne.

13. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Frau Schömig die Sitzung und dankt den Anwesenden für den engagierten und harmonischen Verlauf.

Güntersleben, 29.05.2024



1. Bgm.in Klara Schömig

1. Vorsitzende

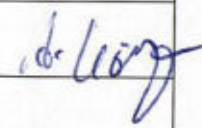
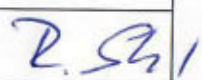
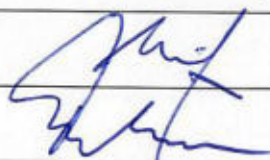


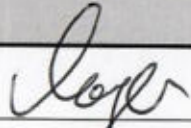
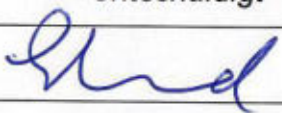
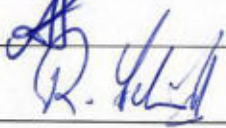
Harald Fröhlich

Protokollführer

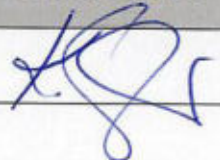
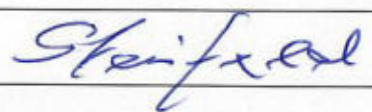
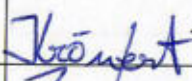
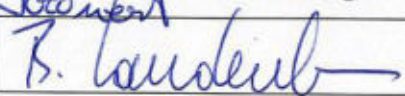
Anhang 1: Anwesenheitsliste

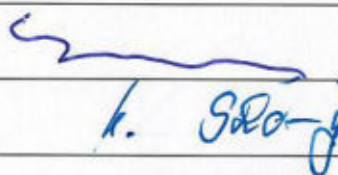
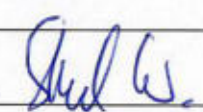
Teilnehmer der Mitgliederversammlung der LAG Wein, Wald, Wasser e.V., 29.05.2024, 17 Uhr im Rathaus Güntersleben, Sitzungssaal

(Vorname od. Titel)	Mitglied (Name oder Organisation)	bei Organisationen: vertreten durch	Unterschrift
Stadt	Arnstein	1. Bgm. Franz-Josef Sauer	
Gemeinde	Bergtheim	1. Bgm. Konrad Schlier	- entschuldigt - 
Gemeinde	Erlabrunn	1. Bgm. Thomas Benkert	
Gemeinde	Estenfeld	1. Bgm.in Rosalinde Schraud	- entschuldigt - 
Gemeinde	Eußenheim	1. Bgm. Achim Höfling	- entschuldigt -
Gemeinde	Gerbrunn	1. Bgm. Stefan Wolfshörndl	- entschuldigt -
Gemeinde	Gössenheim	1. Bgm. Klaus Schäfer	
Gemeinde	Güntersleben	1. Bgm. Michael Freudenberger	
Gemeinde	Hausen	1. Bgm. Bernd Schraud	- entschuldigt -
Gemeinde	Himmelstadt	1. Bgm. Herbert Hemmelmann	- entschuldigt -
Stadt	Karlstadt	1. Bgm. Michael Hombach	
Gemeinde	Kürnach	1. Bgm. René Wohlfart	- entschuldigt - 

(Vorname od. Titel)	Mitglied (Name oder Organisation)	bei Organisationen: vertreten durch	Unterschrift
Gemeinde	Leinach	1. Bgm. Arno Mager	
Landkreis	Main-Spessart	Sakia Nicolai	- entschuldigt -
Gemeinde	Margetshöchheim	1. Bgm. Waldemar Brohm	
Gemeinde	Oberpleichfeld	1. Bgm.in Martina Rottmann	- entschuldigt -
Gemeinde	Prosselsheim	1. Bgm.in Birgit Börger	- entschuldigt -
Gemeinde	Retzstadt	1. Bgm. Karl Gerhard	
Markt	Rimpar	1. Bgm. Bernhard Weidner	- entschuldigt -
Gemeinde	Roden	1. Bgm. Johannes Albert	
Gemeinde	Rottendorf	1. Bgm. Roland Schmitt	
Gemeinde	Steinfeld	1. Bgm. Günter Koser	
Markt	Thüngen	1. Bgm. Lorenz Strifsky	- entschuldigt -
Gemeinde	Thüngersheim	1. Bgm. Michael Röhm	- entschuldigt -
Gemeinde	Unterpleichfeld	1. Bgm. Alois Fischer	
Gemeinde	Urspringen	1. Bgm. Volker Hemrich	- entschuldigt -
Gemeinde	Veitshöchheim	1. Bgm. Jürgen Götz	- entschuldigt -
Landkreis	Würzburg	Rico Neubert	- entschuldigt -
Markt	Zell a. Main	1. Bgm. Joachim Kipke	- entschuldigt -

(Vorname od. Titel)	Mitglied (Name oder Organisation)	bei Organisationen: vertreten durch	Unterschrift
Markt	Zellingen	1. Bgm. Stefan Wohlfart	- entschuldigt -
Anna	Adelmann		- entschuldigt -
Ludwig	Angerer		
Michael	Ank		
	Bayerischer Bauernverband, Kreisverband Main-Spessart e.V.	Reinhard Wolz, Kreisobmann	
	Bayerischer Bauernverband, Kreisverband Würzburg e.V.	Alfons Baumann	
	Bayerischer Jagdverband, Kreisgruppe Würzburg e.V.	Michael Hein	- entschuldigt -
	Fastnacht-Verband Frankem e.V.	Bernhard Schlereth	
Jürgen	Faulhaber		- entschuldigt -
Nicole	Feser		- entschuldigt -
• Anita	Feuerbach		<i>f. Feuerbach</i>
	Förderkreis ehemalige Synagoge Laudenbach e.V.	Georg Schirmer	
	Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald e.V.	Burkhard Losert	- entschuldigt -
Dr. Joachim	Först		- entschuldigt -
	Fremdenverkehrsverein Thüngersheim e.V.	Monika Bauer	
• Harald	Fröhlich		<i>H. Fröhlich</i>
• Wolfgang	Graf		<i>W. Graf</i>

(Vorname od. Titel)	Mitglied (Name oder Organisation)	bei Organisationen: vertreten durch	Unterschrift
Karen	Heußner		
Erich	Hilpert		
Ernst	Joßberger		
Susanne	Keller		
Joachim	Kipke		
Sylvia	Kipke		
Sieglinde	Kirchner		
Anna	Klüpfel		- entschuldigt -
Edmund	Knöferl		
Dr. Walter	Kolb		
Hanna	Krönert	- Zellingen -	 - entschuldigt -
	mainArtKulturverein e.V.	Brigitte Laudénbacher	
	Main-Streuobst-Bienen eG	Krischan Cords	
	Maschinen und Betriebshilfsring Arnstein und Mittelmain e.V.		
Anneliese	Max		
Roland	Metz		
Andreas	Mitesser		

(Vorname od. Titel)	Mitglied (Name oder Organisation)	bei Organisationen: vertreten durch	Unterschrift
Dr. Christian	Naser		
Wilhelm	Remling		
Martin	Schielein	GNN - WANN Güntersleben	
Klara	Schömig		
Hannelore	Schraut		- entschuldigt -
	Sozialverband VdK Ortsverband Güntersleben	Rita Mocker	
Dr. Sonja	Stahl		
Klaus	Stasek		
Winfried	Strobel		
Annette	Taigel		
Hermann	Urlaub		- entschuldigt -
Stefan	Veeh		
Xenia	Veeh		
	Verein zur Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, Kinder - und	Roland Metz	
Michael	Weber		
	ZweiUferLand Tourismus e.V.	Elmar Knorz	

11/26

• = stimme benötigt

[illegible]

Anhang 2: Präsentation



Mitgliederversammlung 2024



**Mitgliederversammlung 2024 der
LAG Wein, Wald, Wasser e.V.**

am 29.05.2024, 17 Uhr

Rathaus Güntersleben, Sitzungssaal

1



Mitgliederversammlung 2024



Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung
2. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden
3. Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES (Monitoringbericht 2023) mit Beschlußfassung
4. Änderung der LES zur Aufteilung der Finanzmittel mit Beschlußfassung
5. **Zustimmung zur Änderung der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses mit Beschlußfassung**
6. Bericht der Kassenwartin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Kassenwartin
9. Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Neuwahl der Vorstandsmitglieder
12. Neuwahl der Mitglieder des Lenkungsausschusses
13. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

2



WEIN WALD WASSER

Mitgliederversammlung 2024



Kooperationsrat von der
Europäischen Union

Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, ländliche Räume und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP Strategischen Deutschland (2021 - 2027) geförderter Projekt im Praktikum Bayern

2. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden

3. Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES (Monitoringbericht 2023) mit Beschlußfassung

3



WEIN WALD WASSER

Mitgliederversammlung 2024



Kooperationsrat von der
Europäischen Union

Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, ländliche Räume und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP Strategischen Deutschland (2021 - 2027) geförderter Projekt im Praktikum Bayern

Projekt der vergangenen Förderperiode in Umsetzung:
„StadtNatur im Haslachtal“ – Gde. Gerbrunn

- Eröffnung Sommer 2024 ?





4

2

Mitgliederversammlung 2024

WEIN WALD WASSER

Projekt der vergangenen Förderperiode in Umsetzung: „Sanierung der kulturhistorischen Begegnungsstätte ehemalige Synagoge Laudenbach“

- Antragstellung Anfang November 2022, wird gerade bearbeitet
- **Bescheid vom 16.03.2023**
- muß bis Ende 2024 umgesetzt sein



Ausstellungen & Tagungen





Konzerte & Lesungen

5

Mitgliederversammlung 2024

WEIN WALD WASSER

Erste Projektentscheidung der Förderperiode 2023-2027

„Medical Center ‚Windmühle‘ in Unterpleichfeld“

- beschlossen in der Sitzung des Lenkungsausschusses vom 28.02.24
- Fördersumme rund € 81.000,-
- Antragstellung am 16.05.24
- Bescheid bis Herbst?







6



Mitgliederversammlung 2024



Kulturland von der
Europäischen Union
Ein Programm des GAP-Strukturfonds Deutschland 2014 - 2020 geförderter Projekt im Prädikat Region



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Weitere Aktivitäten im Jahr 2023

- In den ersten Monaten erfolgten von der EU geforderte Nachjustierungen der LES. Anschließend wurde mit Schreiben von Staatsministerin Kaniber vom **25.05.2023** die **endgültige Anerkennung der LAG** ausgesprochen.
- Dabei wurde der LAG ein Fördermittelbudget in Höhe von **€ 1.824.000,-** bis 2027 zugesprochen.
- Im **Juli 23** erfolgte die **Veröffentlichung der Förderrichtlinie** für die neue Förderperiode.
- In der ersten Sitzung des Lenkungsausschusses am 25.09.23 wurde beschlossen, die Förderung des LAG-Managements zu beantragen.
- Danach konnte am **14.11.23 mit Frist zum 18.12.23 die europaweite Ausschreibung des Auftrags zum LAG-Management** begonnen werden.
- Im Ergebnis erhielt das **Büro Dr. Först Consult den Zuschlag** zur Durchführung des LAG-Managements bis 2028.

7



Mitgliederversammlung 2024



Kulturland von der
Europäischen Union
Ein Programm des GAP-Strukturfonds Deutschland 2014 - 2020 geförderter Projekt im Prädikat Region



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Weitere Aktivitäten im Jahr 2023

- Seit 11.01.2024** können jetzt **Förderanträge** in der neuen Förderperiode in digitaler Form gestellt werden.
- Die LAG hat am 07.02.24 den **Antrag zur Förderung des LAG-Managements** in Höhe von € 198.720,- beantragt.
- Ein erster Projektbeschuß erfolgte** in der Sitzung des Lenkungsausschusses vom 28.02.24. Der entsprechende Antrag wurde am 16.05.24 gestellt.
- Die Förderbescheide lassen allerdings noch auf sich warten, da noch notwendige technische und rechtliche Voraussetzungen im Ministerium fertiggestellt werden müssen. Die Bescheidung soll ab Mai 24 beginnen.
- Es wurden **bereits zahlreiche Fördergespräche** für die neue Förderperiode geführt, so bspw. am Projektgesprächstag am 24.01. in Güntersleben.
- Es fanden außerdem **zahlreiche Abstimmungs- und Netzwerktreffen** mit den übrigen Regionalinitiativen in den beiden Landkreisen (z.B. ILE, Regionalmanagements), mit der Regierung v. Unterfranken und den unterfränkischen LAGen statt.

8



Mitgliederversammlung 2024


Ausblick auf die nächsten Monate

Juli 24:	nächste Sitzung des Lenkungsausschusses mit Projektentscheidungen geplant
Oktober 24:	weitere Sitzung des Lenkungsausschusses
Oktober/ November:	Sitzung des Interkommunalen Arbeitskreises u.a. mit näherer Vorstellung der neuen Förderrichtlinie und der Förderkonditionen

9



Mitgliederversammlung 2024


Monitoringbericht 2023/ Monitoringtabellen 2023

10


Mitgliederversammlung 2024



WEIN WALD WASSER
 


Ein in Rahmen des GAP Strategische Deutschland 2023 - 2027 geförderter Projekt in Prädikat Region

Projektarbeit

- Es sind derzeit etwa 16 Projekte mit realistischen Chancen auf Umsetzung in Vorbereitung/Vorberatung.
- Dazu kommen weitere Vorhaben, deren Verwirklichung unwahrscheinlich ist oder noch einige Zeit benötigt.
- Hierzu wurden 2023 und 2024 bisher 26 Projektgespräche mit (potentiellen) Projektträgern teilweise unter Beteiligung des LEADER-Koordinators Herrn Klaehre geführt.

11


Mitgliederversammlung 2024



WEIN WALD WASSER
 


Ein in Rahmen des GAP Strategische Deutschland 2023 - 2027 geförderter Projekt in Prädikat Region

Beschlußvorschlag:

„Die Mitgliederversammlung nimmt den Monitoringbericht für 2023 zustimmend zur Kenntnis.“

12



Mitgliederversammlung 2024

WEIN · WALD · WASSER



Kofinanzierung von der
Europäischen Union
Ein Programm des GAP-Strategieplans Deutschland 2021-2027 geförderter Projekt im Prädikat Region



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Ein Programm des GAP-Strategieplans Deutschland 2021-2027 geförderter Projekt im Prädikat Region

Neue LEADER-Förderrichtlinie: Wichtigste Änderungen/Neuerungen

- Grundlage für alle Richtlinien ist nun der GAP-Rahmenplan auf Bundesebene. Neben der eigentlichen **LEADER-Richtlinie** ist nun die **Bay. Rahmenrichtlinie** maßgeblich, in der grundsätzliche Regelungen für mehrere EU-Programme festgelegt sind.
- Vor jeder Projektentscheidung bzw. Sitzung des Lenkungsausschusses muß nun über die Homepage der LAG ein **Projektaufruf** erfolgen mit Fristsetzung zur Einreichung der Unterlagen (Projektbeschreibung, Kostenermittlung) zu Projekten, die beschlossen werden sollen.
- Der Beschluß des Lenkungsausschusses bleibt nun lediglich **3 Monate gültig**. Bis dahin muß der Projektantrag **vollständig eingereicht** worden sein.
- Ein **Projekt „Bürgerengagement“** zur Förderung von bürgerschaftlichen Kleinprojekten kann mit insgesamt € 50.000,- aus dem LAG-Budget gefördert werden. Dabei können Einzelmaßnahmen mit maximal € 5.000,- bezuschußt werden.
- Wie erwartet wurde die **Förderhöchstsumme je Einzelprojekt auf € 250.000,-** erhöht. Projekte mit einer Fördersumme von weniger als € 7.000,- können nicht berücksichtigt werden. Die **Förderquoten** (60% nicht gewinnorientiert, 40 % gewinnorientiert, 70 % Kooperationsprojekte) bleiben unverändert.

13



Mitgliederversammlung 2024

WEIN · WALD · WASSER



Kofinanzierung von der
Europäischen Union
Ein Programm des GAP-Strategieplans Deutschland 2021-2027 geförderter Projekt im Prädikat Region



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Ein Programm des GAP-Strategieplans Deutschland 2021-2027 geförderter Projekt im Prädikat Region

- Es wird budgettechnisch **nicht mehr zwischen Einzel- und Kooperationsprojekten unterschieden**.
- Die **Förderhöchstsumme kann überschritten werden**, wenn
 - das Projekt mind. 80 % der Punkte im Projektauswahlverfahren erreicht
 - mehr als einem Handlungs- bzw. Entwicklungsziel dient
 - das Staatsministerium seine Genehmigung erteilt.

Es ist aber grundsätzlich nur eine Überschreitung um 50 % möglich, d.h. die absolute Höchstsumme beträgt somit € 375.000.
- Ersatzbeschaffungen** sind als Teil des Projekts jetzt möglich, soweit sie nicht zentraler Projektbestandteil sind.
- Es können nun auch **gebrauchte Gegenstände** in Höhe der entstandenen Nettoaussgaben gefördert werden, maximal bis 60 % der Kosten für entsprechende Neubeschaffung.
- In engen Grenzen können neuerdings auch **kommunale Pflichtenaufgaben** gefördert werden, **allerdings müssen** dennoch die übrigen **LEADER-Anforderungen an ein Projekt erfüllt werden**.
- Die **Zweckbindungsfrist** beträgt nun einheitlich für alle Projekte **fünf Jahre**.

14

Änderung zum Monitoring, S. 62 der LES

7.1.-Monitoring

Regelmäßige Überwachung und Steuerung erfordern ein umfassendes Monitoring. Das LAG-Management übernimmt diese Aufgabe und erstellt mindestens jährlich einen Monitoringbericht. Dieser wird in einer Sitzung des Lenkungsausschusses und in der jährlichen Mitgliederversammlung vorgestellt, diskutiert und verabschiedet. Die Fortschritte bei der Umsetzung der LES und gegebenenfalls Korrekturen oder Fehlentwicklungen werden dokumentiert. Bei allen Sitzungen von Lenkungsausschuß und Mitgliederversammlung ist ein Sachstandsbericht insbesondere zur Projektarbeit immer Bestandteil der Tagesordnung.

jährlicher
Monitoring
Bericht

Der Monitoringbericht beinhaltet dabei mindestens:

- eine Auflistung der aktuell betreuten Projekte mit deren Bearbeitungsstand;
- eine Dokumentation mit den durchgeführten Beratungsgesprächen und den ggf. nicht zur Antragsreife gelangten Projektansätzen;
- eine aktuelle Finanztafel, die den Stand der LEADER-Mittelverwendung und weiterer Finanzmittel aufteilt und in Beziehung setzt zu den laut LES zugeflossenen Finanzmitteln differenziert nach den Entwicklungszielen der LES;
- eine Tabelle zur Zielwertkontrolle, die den Stand der LES-Umsetzung bezogen auf die Indikatoren und Zielwerte der LES mittels eines aktuellen Soll-Ist-Vergleichs verdeutlicht. Die Zielwerte für die Indikatoren wurden von der Mitgliederversammlung durch die Verabschiedung der LES beschlossen.

Die zugrundeliegenden Listen und Tabellen sollen vom LAG-Management immer möglichst aktuell gehalten werden, um auf entsprechende Nachfragen vom Vorstand oder anderen Gremien der LAG schnell reagieren zu können.

In Lenkungsausschuß und Mitgliederversammlung werden aufgrund des Monitoringberichts oder anderer Gründe notwendig erscheinende Anpassungen und Veränderungen der LES diskutiert. Der Lenkungsausschuß empfiehlt hierbei entsprechende Änderungen, die durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden müssen.

17

Mitgliederversammlung 2024

WEIN WALD WASSER

Kreislandrat von der
Landtagsfraktion Ostallgäu

Landkreis Ostallgäu
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Wir in Bayern des GAP Strategisches Deutschland 2023 - 2027 geförderter Projekt im Praxistest Bayern

Beschlußvorschlag:

„Die Mitgliederversammlung stimmt den vorgestellten
Änderungen an der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023-2027 zu.“

18

9



Mitgliederversammlung 2024




Kulturland von der Europäischen Union
Ein in Rahmen des GAP Strategisches Deutschland 2021 - 2027 geförderter Projekt in-Pechnal-Bayer

Bundesland
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

5. Zustimmung zur Änderung der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses mit Beschlußfassung

19



Mitgliederversammlung 2024




Kulturland von der Europäischen Union
Ein in Rahmen des GAP Strategisches Deutschland 2021 - 2027 geförderter Projekt in-Pechnal-Bayer

Bundesland
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Änderung der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses, § 4 Abstimmungsverfahren

11

§ 4 Abstimmungsverfahren

11

Die Auswahlbeschlüsse können nach folgenden Verfahren herbeigeführt werden. 11

11

1. Persönliche Abstimmung in der Sitzung des Lenkungsausschusses. 11

11

2. Schriftliche Abstimmung des Lenkungsausschusses im Umlaufverfahren. 11

11

3. Die Schriftliche Abstimmung im Umlaufverfahren sollte nur in Ausnahmefällen angewendet werden. 11

Sie sollte — außer in Ausnahmesituationen — zudem nur erfolgen, wenn das Projekt in einer vorherigen Sitzung des Lenkungsausschusses vorbesprochen wurde und der Lenkungsausschuß einer Entscheidung im Umlaufverfahren zugestimmt hat. 11

11

4. Hinsichtlich Online-Verfahren gelten die rechtlichen Bestimmungen im Vereinsrecht. 11

11

§ 5 Beschlussfähigkeit / Ausschluss von der Entscheidung bei persönlicher Beteiligung

11

1. Die Sitzungen des Lenkungsausschusses sind grundsätzlich öffentlich. 11

Wenn schutzwürdige Belange eines Projektträgers entgegenstehen, ist auf dessen Antrag hin die Öffentlichkeit von der Beschlussfassung auszuschließen. 11

11

2

20



Mitgliederversammlung 2024



Kooperationsvertrag von der Europäischen Union



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft, ländliche Räume und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP Strategisches Deutschland (2021 - 2027) geförderter Projekt im Prädikat Export

WEIN WALD WASSER

Beschlußvorschlag:

„Die Mitgliederversammlung der LAG Wein, Wald, Wasser e.V. stimmt den vorgestellten Änderungen an der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses zu.
Diese Änderungen treten erst mit entsprechendem Beschluß durch den Lenkungsausschuß in Kraft.“

21



Mitgliederversammlung 2024



Kooperationsvertrag von der Europäischen Union



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft, ländliche Räume und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP Strategisches Deutschland (2021 - 2027) geförderter Projekt im Prädikat Export

WEIN WALD WASSER

6. Bericht der Kassenwartin

22

 **Mitgliederversammlung 2024**  **Kulturreisepreis von der Europäischen Union**  **Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Entwicklung**

WEIN WALD WASSER

Ein im Rahmen des GAP Strategisches Deutschland (2021 - 2027) geförderter Projekt im Prädikat Export

7. Bericht der Kassenprüfer

23

 **Mitgliederversammlung 2024**  **Kulturreisepreis von der Europäischen Union**  **Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Entwicklung**

WEIN WALD WASSER

Ein im Rahmen des GAP Strategisches Deutschland (2021 - 2027) geförderter Projekt im Prädikat Export

8. Entlastung der Kassenwartin

9. Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft

24

 **Mitgliederversammlung 2024**  **Kulturreisepreis von der Europäischen Union**  **Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft, ländliche Räume und Tourismus**
Ein im Rahmen des GAP Strategisches Deutschland (2021 - 2027) geförderter Projekt im Prädikat Export

10. Bildung eines Wahlausschusses

25

 **Mitgliederversammlung 2024**  **Kulturreisepreis von der Europäischen Union**  **Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft, ländliche Räume und Tourismus**
Ein im Rahmen des GAP Strategisches Deutschland (2021 - 2027) geförderter Projekt im Prädikat Export

11. Neuwahl der Vorstandsmitglieder

26


Mitgliederversammlung 2024




WEIN WALD WASSER

 Kofuwerkstatt von der Europäischen Union
 Ein in Rahmen des GAP Strategische Deutschland (2021 - 2027) geförderter Projekt in Prädikat Region

Wahlvorschläge zur Wahl des erweiterten Vorstands der LAG Wein, Wald, Wasser e.V.

1. Vorsitzender	1. Bgm.in Klara Schömig
2. Vorsitzende	1. Bgm. Franz-Josef Sauer
Kassenwart	2. Bgm.in Karen Heußner
Schriftführer	Jürgen Faulhaber
Beisitzer	1. Bgm.in Rosalinde Schraud
Beisitzer	1. Bgm. Karl Gerhard
Beisitzer	1. Bgm. Achim Höfling
Kassenprüfer	Winfried Strobel
Kassenprüfer	1. Bgm. Bernd Schraud

27


Mitgliederversammlung 2024




WEIN WALD WASSER

 Kofuwerkstatt von der Europäischen Union
 Ein in Rahmen des GAP Strategische Deutschland (2021 - 2027) geförderter Projekt in Prädikat Region

12. Neuwahl der Mitglieder des Lenkungsausschusses

28

Mitgliederversammlung 2024

WEIN WALD WASSER

Kulturreisende von der Europäischen Union
 Ein Initiative des GEF Strategischen Deutschland (2021 - 2027) geförderter Projekt in Rheinland-Pfalz

Wahlvorschläge zur Wahl des Lenkungsausschusses der LAG Wein, Wald, Wasser e.V.

Interessengruppe Öffentlicher Sektor (9):

Achim Höfling	1. Bgm. Eußenheim
Franz-Josef Sauer	1. Bgm. Arnstein
Stefan Wohlfart	1. Bgm. Zellingen
Konrad Schlier	1. Bgm. Bergtheim
Joachim Kipke	1. Bgm. Zell a. Main
Alois Fischer	1. Bgm. Unterpleichfeld
Michael Freudenberger	1. Bgm. Güntersleben
Saskia Nicolai	Regionalmanagement Landkreis Main-Spessart
Rico Neubert	Wirtschaftsförderung Landkreis Würzburg

29

Mitgliederversammlung 2024

WEIN WALD WASSER

Kulturreisende von der Europäischen Union
 Ein Initiative des GEF Strategischen Deutschland (2021 - 2027) geförderter Projekt in Rheinland-Pfalz

weitere Interessengruppen (19):

Anna Adelmann	Kunst, Kultur, Brauchtum und Geschichte
Nicole Feser	Kunst, Kultur, Brauchtum und Geschichte
Anita Feuerbach	Kunst, Kultur, Brauchtum und Geschichte
Karen Heußner	Kunst, Kultur, Brauchtum und Geschichte
Edmund Knöferl	Kunst, Kultur, Brauchtum und Geschichte
Brigitte Laudénbacher	Kunst, Kultur, Brauchtum und Geschichte
Alfons Baumann	Land- und Forstwirtschaft, Jagd
Michael Hein	Land- und Forstwirtschaft, Jagd
Winfried Strobel	Land- und Forstwirtschaft, Jagd
Reinhard Wolz	Land- und Forstwirtschaft, Jagd
Klara Schömig	Land- und Forstwirtschaft, Jagd
Ernst Joßberger	Bildung, Soziales und Gesundheit
Hanna Krönert	Bildung, Soziales und Gesundheit
Roland Metz	Bildung, Soziales und Gesundheit
Wilhelm Remling	Bildung, Soziales und Gesundheit
Susanne Keller	Regionalentwicklung, Kommunikation u. Verkehr
Anna Klüpfel	Regionalentwicklung, Kommunikation u. Verkehr
Elmar Knorz	Freizeit, Naherholung und Tourismus
Burkard Losert	Klima- u. Naturschutz, Energie und Umweltbildung

30



WEIN · WALD · WASSER

Mitgliederversammlung 2024



Kulturbereich von der
Europäischen Union



Stellenmarkt
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für
Kulturbereich, Landwirtschaft, Weinbau und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP Strategischen Deutschland 2021 - 2027 geförderter Projekt im Prädikat Export

13. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Anhang 3: Tabellen zum Monitoring-Bericht 2023

Finanztabelle LAG Wein, Wald, Wasser 2023-2027														
Stand Dezember 2023														
Bereich	2023-29027		2023				2024				2018			
	LEADER-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel	
	anteilig	absolut	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe
	%	€	€	€		€	€	€		€	€	€		€
LAG-Management	23	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0
Öffentlichkeitsarbeit	2	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0
Entwicklungsziel 1: Förderung Teilhabe	10	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0
Entwicklungsziel 2: Erhaltung der Kulturlandschaft	13	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0
Entwicklungsziel 3: Stärkung der Wirtschaftskraft	12	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0
Entwicklungsziel 4: Verbesserung der Lebensqualität	40	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0
Kooperationsmittel	100		0				0				0			
Bereich			2026				2027				aktueller Stand kumuliert			
			LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel	
			geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe
			€	€		€	€	€		€	€	€		€
LAG-Management			0	0		0	0	0		0	0	0		0
Öffentlichkeitsarbeit			0	0		0	0	0		0	0	0		0
Entwicklungsziel 1: Förderung Teilhabe			0	0		0	0	0		0	0	0		0
Entwicklungsziel 2: Erhaltung der Kulturlandschaft			0	0		0	0	0		0	0	0		0
Entwicklungsziel 3: Stärkung der Wirtschaftskraft			0	0		0	0	0		0	0	0		0
Entwicklungsziel 4: Verbesserung der Lebensqualität			0	0		0	0	0		0	0	0		0
Kooperationsmittel	0	0			0	0			0	0		0		

Laufende Zielwertkontrolle bzgl. Indikatoren der Handlungsziele **Stand: Dezember 2023**

		erreichter Wert im Jahr					akkumulierter aktueller Wert	Zielwert 2027
Handlungsziel	Indikator	2023	2024	2025	2026	2027		
EZ 1: Erleichterung und Intensivierung der Teilhabe an der ökologischen, ökonomischen und sozialen Entwicklung der Region für alle Bürger zur besseren Nutzung der regionalen Potentiale und zur besseren Früherkennung krisenhafter Entwicklungen								
HZ 1.1: Verbesserung des Zugangs zu Informationen für die Bürger der Region	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	0	0	0	0	0	2
	Anzahl realisierter Vorhaben	0	0	0	0	0	0	2
HZ 1.2: Förderung von Barriere-Freiheit und Inklusion für alle Bevölkerungsgruppen zur Ermöglichung von Teilhabe an allen gesellschaftlichen Prozessen in der Region	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	0	0	0	0	0	1
	Anzahl realisierter Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	3
HZ 1.3: Weitere Intensivierung von Vernetzung, Kooperation und Erfahrungsaustausch aller relevanten Akteure des LAG-Gebiets und der benachbarten Regionen	Anzahl regelmäßig tagender Gremien	0	0	0	0	0	0	5
	Anzahl von Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	4
	Anzahl realisierter Kooperationsprojekte	0	0	0	0	0	0	3
HZ 1.4: Etablierung einer regionalen Raumbeobachtung zur frühen Erfassung von Problemstellungen und Fehlentwicklungen mittels eines digitalen Informationssystems	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	0	0	0	0	0	2
	Anzahl realisierter pilothafter Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	2
EZ 2: Erhaltung und Gestaltung einer zukunftsfähigen regionalen Natur - und Kulturlandsc								
HZ 2.1: Verringerung der Treibhausemissionen durch Anpassung der Landnutzung, der Verkehrssysteme und der Energiegewinnung	Anazahl realisierter Pilotmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	3
HZ 2.2: Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere der Biodiversität, durch angepaßte Land- und Ressourcennutzung	Anzahl erstellter Konzepte	0	0	0	0	0	0	2
	Anzahl durchgeführter Pilotmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	4
HZ 2.3: Schutz der Ressource Wasser und Erhaltung des regionalen Gewässersystems, Vermeidung /Dämpfung von Extremereignissen	Anzahl erstellter Konzepte	0	0	0	0	0	0	2
	Anzahl durchgeführter Pilotprojekte	0	0	0	0	0	0	5

HZ 2.4: Zukunftsfähige und ressourcenschonende Erhaltung und Gestaltung der Siedlungsbereiche	Anzahl durchgeführter Projekte	0	0	0	0	0	0	4
HZ 2.5: Anpassung land- und forstwirtschaftlicher Nutz-ungen an die Folgen des Klimawandels	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	2
HZ 2.6: Erhaltung regionstypischer Landnutzung in den Bereichen Sonderkulturen und Forstwirtschaft	Anzahl realisierter Vorhaben	0	0	0	0	0	0	3
HZ 2.7: Sensibilisierung und Information der Bürger zur Erhaltung natürlichen Lebensgrundlagen	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	2
	Anzahl realisierter Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	4
EZ 3: Sicherung der Daseinsvorsorge und Stärkung der Wirtschaftskraft durch die Nutzung regionaler Potentiale								
HZ 3.1: Förderung der Vermarktung regionaler land- und forstwirtschaftlicher Produkte	Anzahl realisierter Vorhaben	0	0	0	0	0	0	4
HZ 3.2: Förderung der nachhaltigen Energiegewinnung aus heimischen Quellen durch regionale Akteure	Anzahl umgesetzter Vorhaben	0	0	0	0	0	0	2
	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	0	0	0	0	0	2
HZ 3.3: Abwenden eines Fachkräftemangels durch Nutzung der regionalen Potentiale und die Nähe des Oberzentrums Würzburg	Anzahl realisierter Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	2
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	2
HZ 3.4: Erhaltung und Stärkung einer ausreichenden und differenzierten Einzelhandelsstruktur	Anzahl entwickelter Konzepte	0	0	0	0	0	0	2
	Anzahl durchgeführter Projekte	0	0	0	0	0	0	3
HZ 3.5: Erhaltung und Stärkung regionaler und regionstypischer Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	2
	Anzahl realisierter Pilotmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	3
HZ 3.6: Erhaltung bzw. Schaffung von zeitgemäßem Wohnraum auch für Bevölkerungsgruppen mit speziellen Anforderungen, bes. durch neue Wohnformen und durch Aktivierung von Leerständen und Reserven	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	0	0	0	0	0	1
	Anzahl durchgeführter Pilotprojekte	0	0	0	0	0	0	2
EZ 4: Nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität und des sozialen Miteinanders in der Region								

HZ 4.1: Ausbau und Vernetzung des Naherholungs- und Tourismusangebots	Anzahl in Wert gesetzter Objekte	0	0	0	0	0	0	6
	Anzahl realisierter Vernetzungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	4
HZ 4.2: Förderung der regionalen Identität und der Kenntnisse über das historische Erbe der Region	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	6
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	3
HZ 4.3 Weiterentwicklung der Gesundheits- und Pflegeversorgung in der Region	Anzahl realisierter Vorhaben	0	0	0	0	0	0	3
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	2
HZ 4.4: Erhaltung des intakten sozialen Umfelds und des ehrenamtlichen Engagements	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	0	0	0	0	0	2
	Anzahl durchgeführter Projekte	0	0	0	0	0	0	4
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	3
HZ 4.5: Verbesserung des Bildungs-, Kunst- und Kulturangebots der Region	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	6
HZ 4.6: Intensivierung der Stadt-Umland-Beziehung in den Bereichen Wirtschaft, Naherholung, Kultur, Bildung, Gesundheit und Verkehr	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	0	0	0	0	0	1
	Anzahl umgesetzter Pilotmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	2
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	2

Anhang 4: Bericht der Kassenwartin

LAG Wein, Wald, Wasser e. V. 1.
Vorsitzende Klara Schömig

Kontostand 1.1.2023: H 21.548, 79

Kontostand 31.12.2023: H 3.376, 59

Geschäftsjahr 2023, in EUR

A. BETRIEBSEINNAHMEN

1. Einnahmen Kofinanzierung Mitgliedsgemeinden	71.397,45
2. Neutrale Erträge: erhaltene Zuschüsse	19.559,79
3. Umsatzsteuer	13.565,55
4. Umsatzsteuer-Erstattung aus frühere Jahren	933,18

SUMME BETRIEBSEINNAHMEN **105.455,97**

B. BETRIEBSAUSGABEN

1. Steuern, Versicherungen und Beiträge	0,00
2. Werbe- und Reisekosten	0,00
3. Verschiedene Kosten	
6300 Sonstige betriebliche Aufwendungen	73,44-
6303 Kosten Geschäftsführ./Projektmanagement	84.032,64-
6304 Kosten Erstell.Lokale Entwickl.strategie	17.825,00-
6821 Fortbildungskosten	0,00
6825 Rechts- u. Beratungskosten	0,00
6827 Abschlusskosten	960,00-
6830 Buchführungskosten	960,00-
6855 Nebenkosten des Geldverkehrs	59,30-
Summe verschiedene Kosten	103.910,38
4. Vorsteuer	19.717,79
Summe Kosten	123.628,17
5. Neutrale Aufwendungen	0,00

SUMME BETRIEBSAUSGABEN **123.628,17**

C. BETRIEBLICHER VERLUST **18.172,20**

(2022:
12 289, 71)

Anhang 5: Bericht der Kassenprüfer

Bericht der Kassenprüfer

Bericht der Kassenprüfung über die Geschäftsjahre 2022 und 2023 für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2023

Die Kasse der LAG Wein, Wald, Wasser wurde am 27.05.2024 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr von den Kassenprüfern Winfried Strobel, Bürgermeister a.D., Gemeinde Hausen und Bernd Schraud, Erster Bürgermeister, Gemeinde Hausen, in den Geschäftsräumen des Steuerbüros Lemmich in Retzbach geprüft.

Zur Prüfung lagen die Girokontoauszüge vom 01.01.2022 bis 31.12.2023 der LAG Wein, Wald, Wasser vor. Das Girokonto wird bei der VR-Bank Würzburg mit der Kontonummer 3243 664 geführt. Weitere Konten bzw. Barkassen bestehen nicht.

Die Kontobewegungen wurden jahrweise, in chronologischer und in sachlicher Form in Buchungslisten eingetragen. Es wird festgestellt, dass die Einnahmen, wie die Mitgliedsbeiträge der Mitgliedsgemeinden ordnungsgemäß eingehoben wurden. Es wird weiter festgestellt, dass sich die Kasse innerhalb des Prüfungszeitraumes immer im Guthabenbereich befand. Das Konto wies zum 01.01.2022 einen Guthabenstand von 33.838,50 € und am 31.12.2023, am Ende des Prüfungszeitraumes, einen Guthabenstand von 21.548,79 € aus.

Im Berichtsjahr 2023 wurde am 26.10.2023 eine Gutschrift vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über 19.546,79 € verbucht. Herr Blaha vom Steuerbüro Lemmich konnte hierzu die Auskunft geben, dass es sich bei dieser Summe um die Förderung der Entwicklungsstrategie handelt, der entsprechende Förderantrag war jedoch nicht in den Unterlagen zu finden.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die stichprobenweise Prüfung der Buchungen mit den Kontoauszügen keine weiteren Beanstandungen ergab. Die Kasse wird ordentlich und korrekt geführt.

Allen mit der Kassenführung betrauten Personen wird für ihre vertrauensvolle Arbeit Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Retzbach, den 27.05.2024

Winfried Strobel
Kassenprüfer
Bürgermeister a.D.

Bernd Schraud
Kassenprüfer
Erster Bürgermeister
Gemeinde Hausen

Anhang 6: Wahlprotokoll zur Wahl des erweiterten Vorstands

Protokoll zur Wahl des erweiterten Vorstands der LAG Wein, Wald, Wasser e.V. 29.05.2024. Rathaus Güntersleben

Stimmberechtigte Mitglieder: 26

Vorsitzender des Wahlausschusses: Ernst Joßberger

Beisitzer 1: 1. Bgm. Waldemar Brohm

Beisitzer 2: Roland Metz

Beschluß: Die Abstimmung findet in offener Weise statt: Ja: 26 Stimmen,

Nein: 0 Stimmen, Enthaltungen: 0 Stimmen

Funktion	Name	steht bei Wahl zur Verfügung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
1. Vorsitzende	Klara Schömig	Ja/-	26	0	0
Andere Vorschläge	keine				
	nimmt die Wahl an	Ja/-			
2. Vorsitzende	1. Bgm. Franz-Josef Sauer	Ja/-	26	0	0
Andere Vorschläge	keine				
	nimmt die Wahl an	Ja/-			
Kassenwart	2. Bgm.in Karen Heußner	Ja/-	26	0	0
Andere Vorschläge	keine				
	nimmt die Wahl an	Ja/-			
Schriftführer	Jürgen Faulhaber	Ja/-	26	0	0
Andere Vorschläge	keine				
	nimmt die Wahl an	Ja/-			

Funktion	Name	steht bei Wahl zur Verfügung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Beisitzer	1. Bgm. Karl Gerhard	Ja/-	26	0	
Andere Vorschläge	keine				
	nimmt die Wahl an	Ja/-			
Beisitzer	1. Bgm.in Rosalinde Schraud	Ja/-	26	0	
Andere Vorschläge	keine				
	nimmt die Wahl an	Ja/-			
Beisitzer	1. Bgm. Achim Höfling	Ja/-	26	0	
Andere Vorschläge	keine				
	nimmt die Wahl an	Ja/-			
Kassenprüfer	Winfried Strobel	Ja/-	26	0	
Andere Vorschläge	keine				
	nimmt die Wahl an	Ja/-			
Kassenprüfer	1. Bgm. Bernd Schraud	Ja/-	26	0	
Andere Vorschläge	keine				
	nimmt die Wahl an	Ja/-			

Güntersleben, 29.05.2024

Ernst Joßberger, Vorsitzender des Wahlausschusses

Anhang 7: Wahlprotokoll zur Wahl des Lenkungsausschusses

**Protokoll zur Wahl des Lenkungsausschusses
der LAG Wein, Wald, Wasser e.V., 29.05.2024, Rathaus Güntersleben**

Stimmberechtigte Mitglieder: 26

Vorsitzender des Wahlausschusses: Ernst Joßberger

Beisitzer 1: 1.Bgm. Waldemar Brohm Beisitzer 2: Roland Metz
--

Beschluß: Die Abstimmung findet in offener Weise statt:

Ja: 26 Stimmen, Nein: 0 Stimmen, Enthaltungen: 0 Stimmen

Beschluß: Die Abstimmung findet en bloc statt (Kommunale Vertreter/Partner der Zivilgesellschaft).

Ja: 26 Stimmen, Nein: 0 Stimmen, Enthaltungen: 0 Stimmen

Abstimmung zum Wahlvorschlag für den Lenkungsausschuß der LAG:

Nr.	Namen	Interessengruppe	steht zur Wahl zur Verfügung
1	Alois Fischer	Öffentlicher Sektor	Ja
2	Michael Freudenberger	Öffentlicher Sektor	Ja
3	Achim Höfling	Öffentlicher Sektor	Ja
4	Joachim Kipke	Öffentlicher Sektor	Ja
5	Rico Neubert	Öffentlicher Sektor	Ja
6	Saskia Nicolai	Öffentlicher Sektor	ja
7	Franz-Josef Sauer	Öffentlicher Sektor	Ja
8	Konrad Schlier	Öffentlicher Sektor	Ja
9	Stefan Wohlfart	Öffentlicher Sektor	Ja
10	Anna Adelman	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte	Ja
11	Nicole Feser	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte	Ja
12	Anita Feuerbach	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte	Ja
13	Karen Heußner	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte	Ja
14	Edmund Knöferl	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte	Ja
15	Brigitte Laudénbacher	Kunst, Kultur, Brauchtum, Geschichte	Ja
Nr.	Namen	Interessengruppe	steht zur Wahl zur Verfügung

16	Alfons Baumann	Land- und Forstwirtschaft, Jagd	Ja
17	Michael Hein	Land- und Forstwirtschaft, Jagd	Ja
18	Winfried Strobel	Land- und Forstwirtschaft, Jagd	Ja
19	Reinhard Wolz	Land- und Forstwirtschaft, Jagd	Ja
20	Klara Schömig	Land- und Forstwirtschaft, Jagd	Ja
21	Ernst Joßberger	Bildung, Soziales und Gesundheit	Ja
22	Hanna Krönert	Bildung, Soziales und Gesundheit	Ja
23	Roland Metz	Bildung, Soziales und Gesundheit	Ja
24	Wilhelm Remling	Bildung, Soziales und Gesundheit	Ja
25	Burkhard Losert	Klima- u. Naturschutz, Energie u. Umweltbildung	Ja
26	Elmar Knorz	Freizeit, Naherholung und Tourismus	Ja
27	Susanne Keller	Regionalentwicklung, Kommunikation u. Verkehr	Ja
28	Anna Klüpfel	Regionalentwicklung, Kommunikation u. Verkehr	Ja

Beschluß: Der Wahlvorschlag für den Lenkungsausschuß der LAG wird angenommen, weitere Vorschläge gibt es nicht:

Ja: 26 Stimmen, Nein: 0 Stimmen, Enthaltungen: 0 Stimmen

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Güntersleben, 29.05.2024



Ernst Joßberger, Vorsitzender des Wahlausschusses